



Presseinformation

14.07.2026

Gemeinsam für eine erfolgreiche berufliche Wiedereingliederung

Jobcenter Wartburgkreis und m&i-Fachklinik Bad Liebenstein vertiefen Zusammenarbeit

Bad Liebenstein **Wie kann medizinische Rehabilitation Menschen nach Krankheit oder Unfall den Weg zurück in den Beruf erleichtern? Mit dieser Fragestellung beschäftigten sich am Donnerstag, dem 2. Juli 2026, Mitarbeiter des Jobcenters Wartburgkreis im Rahmen eines gemeinsamen Informations- und Fortbildungstags, der bereits zum zweiten Mal, diesmal in der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein, stattfand.**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Möglichkeiten der modernen medizinischen Rehabilitation sowie deren Bedeutung für die berufliche und soziale Teilhabe. Die Teilnehmer erhielten einen umfassenden Überblick über die Indikationen und Voraussetzungen rehabilitativer Maßnahmen, das Phasenmodell der Rehabilitation sowie die Beurteilung der körperlichen und neuropsychologischen Leistungsfähigkeit. Ein weiterer Schwerpunkt war die sozialmedizinische Beurteilung, die eine wesentliche Grundlage für die Einschätzung der Erwerbsfähigkeit und die Planung der weiteren beruflichen Wiedereingliederung bildet.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen medizinischer Rehabilitation und den Institutionen der Arbeitsförderung ist ein wichtiger Baustein, um Betroffene bestmöglich auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Berufsleben zu begleiten. Der direkte Austausch trägt dazu bei, gegenseitige Abläufe besser zu verstehen, Schnittstellen zu optimieren und die Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.

Kurpromenade 2
36448 Bad Liebenstein
www.fachklinik-bad-liebenstein.de

Pressekontakt:

Ivonne Rammoser
Leitung Marketing und
Kommunikation

Telefon 08362 12-4142
Telefax 08362 12-4138
ivonne.ramoser@enzensberg.de



Presseinformation

Im Anschluss an die Fortbildung erhielten die Gäste bei einem Rundgang durch die Klinik Einblicke in die unterschiedlichen Fachbereiche und therapeutischen Angebote. Besonderes Interesse galt den neu eingerichteten Räumlichkeiten der Physiotherapie und der Medizinischen Trainingstherapie, in denen moderne Trainings-, Therapie- und Evaluationskonzepte zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Funktion und Belastbarkeit vorgestellt wurden. Darüber hinaus konnten sich die Teilnehmer über die interdisziplinären Behandlungsmöglichkeiten der Klinik informieren.

Die Veranstaltung bot zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche und den Austausch praktischer Erfahrungen. Beide Seiten zogen ein durchweg positives Fazit und waren sich einig, dass der direkte Dialog einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Versorgung und zur erfolgreichen beruflichen Reintegration leistet.

Aufgrund der großen Resonanz soll der gemeinsame Erfahrungsaustausch zeitnah fortgesetzt werden. Weitere gemeinsame Fortbildungen sind bereits in Planung und sollen die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter und der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein weiter stärken.

Über die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein

Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein behandelt Patienten in der konservativen Akutmedizin sowie in der stationären und ambulanten medizinischen Rehabilitation. Das medizinisch-therapeutische Behandlungsspektrum umfasst die Fachbereiche Neurologische Frührehabilitation (Phase B) inkl. maschineller Beatmung und Weaning, weiterführende Neurorehabilitation, Orthopädie/Unfallchirurgie sowie Geriatrie. In der Klinik befindet sich das Schlaganfallbüro Südwestthüringen – ein Partnerbüro der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Die m&i-Klinikgruppe Enzensberg ist ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen und betreibt in Deutschland acht Fachkliniken für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation. Unser Ziel ist es, Gesundheit zu fördern und Lebensqualität zu schaffen – getreu unserem Motto: Mit uns neue Kräfte entdecken.